

Vorgehensweise

1. Systematische Exzerption von PEKÁRY 1999 nach Denkmälern sepulkraler Funktionen und Kontexte und deren Ordnung nach Denkmaltypen.
2. Systematische Überprüfung der Exzerpte, ggf. unter Anführung von Corrigenda.
3. Hinzusetzung von Addenda, eruiert aus der systematischen Auswertung von *Navis II*, der [Objektdatenbank Arachne](#) sowie aus ergänzenden Recherchen der Verfasserin.
4. Aufnahme ausschließlich von Schiffsdarstellungen aus gesichert sepulkralen Zusammenhängen.
5. Im Vordergrund stehen (wie schon bei PEKÁRY 1999) die Schiffsdarstellungen; deren ursprüngliche Aufstellungskontexte sind nicht eigens gewürdigt, immerhin hier jedoch wo möglich regelmäßig die Herkunft bzw. Fundstellen der Monumente angeführt.
6. Beendigung der Sammeltätigkeit nach Auswertung der geographisch und chronologisch weitgehend repräsentativen Sammlungen von PEKÁRY 1999, *Navis II* und *Arachne* sowie der arbiträren Ergänzung weiterer Daten – all dies im Bewußtsein darüber, dass ein solches *Online-Repertorium* eigentlich nicht darauf angelegt ist, zu einem Ende zu kommen ...

Gliederung

- A. [Reliefs](#) (einschließlich Grabstelen, Sarkophage, Grablekythos, Relieftafeln [außer Architekturteile → I. [Architektur](#)]) **001 – 345**
- B. [Kohlezeichnungen](#) **346**
- C. [Graffiti](#) **347 – 381**
- D. [Altäre](#) **382 – 390**
- E. [Urnen](#) **391 – 446**
- F. [Goldglas](#) **347**
- G. [Malereien](#) **448 – 497**
- H. [Mosaik](#) **498 – 504**
- I. [Architektur](#) **505 – 519**